

Spielbericht zum Spieltag – Auswärtsspiel gegen den FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf

(Punktspiel)

Die ersten 45 Minuten entscheiden!

Hat sich unsere Offensive im letzten Heimspiel eine kleine Auszeit gegönnt, so war sie im Auswärtsspiel in Ehrenfriedersdorf zumindest in der ersten Halbzeit wieder voll da. Die erste Halbzeit war auch die Basis für den verdienten klaren Sieg im Auswärtsspiel bei Regen, Schnee und schwer bespielbarem Platz.

Der FVK begann mit veränderter Aufstellung zur Vorwoche. Für den gelbgesperrten Sebastian „Lumm“ Seidel rückte Rico „Charlie“ Weber in die Innenverteidigung und nach überstandener Verletzung begann Michael „Micha“ Groß wieder auf der rechten Abwehrseite bzw. Matthias „Teichi“ Teichmann auf dem Sechser. Von Beginn an ließ unsere Mannschaft kein Zweifel daran, wer diese Partie gewinnen will. Man ging früh in die Zweikämpfe und schaltete immer wieder schnell auf Offensive um. So ergaben sich Räume vor allem für die schnellen Außenpositionen um Michael „Michi“ Graubner bzw. Kevin „Hutz“ Sieber und es gab die ersten Chancen. So hatte in der 9. Minute Matthias Teichmann eine Einschußmöglichkeit von 16 Meter. Der Schuß wurde jedoch noch zur Ecke abgefälscht. In der 15. Minute war es dann soweit und unsere „variable Neun“ Ronny „Wayne“ Münzner schlug zu. Nach einem Freistoß und Abpraller stand er wo er stehen muss und schob zum 1:0 ein. Kurz danach wurden die Ehrenfriedersdorfer, die ständig bemüht waren, mit einem Freistoß das erste Mal gefährlich und kurz danach ging nach zu kurzer Abwehr unsererseits ein Schuß nur knapp am Gehäuse von Dirk Mehlhorn vorbei. Aber bei uns war der Torhunger geweckt. So gab es wiederholt Überzahlaktionen, die wir schon zu diesem Zeitpunkt besser ausspielen müssen. In der 34. Minute machten wir es richtig. Matthias Teichmann fing einen hohen Ball mit dem Kopf ab, Ronny Münzner verlängerte ebenfalls mit dem Kopf und Michael Graubner vollendete zum 2:0. Jetzt hatten wir das Spiel und Gegner im Griff, nicht zuletzt auch, weil ein Spieler der Gastgeber nach wiederholten Foulspiel zum Duschen geschickt wurde. In der 39. Spielminute war es Kevin Sieber, der einen Ball des Gegners abfing und für Michael Graubner auflegte. Auch diese Möglichkeit ließ er sich nicht entgehen und es stand 3:0. Nur 5 Minuten später legte Ronny Münzner quer und Robin „Gerle“ Gerlach schob zum 4:0 ein. Unser Spielfluß wurde dann durch den Halbzeitpfeiff unterbrochen und sollte auch nicht wieder in Gang kommen.

Für die zweite Hälfte hatte sich die Mannschaft vorgenommen, weiter das Tempo hochzuhalten und vor allem unser Zusammenspiel zu verbessern. Leider konnte dies nicht umgesetzt werden und es wurde eine Halbzeit zum Vergessen. Entsprechend den Temperaturen spielten wir wie eingefroren. Das Tempo ging verloren, viele Abspielfehler und Konzentrationsschwächen waren zu sehen. So kam gerade in dieser zweiten Hälfte der Gastgeber in Unterzahl 2 – 3 x zu Chancen. Doch Dirk Mehlhorn vereitelte diese Möglichkeiten. Trotz der schlechteren Spielanlage kamen wir zu Räume und zahlreichen Chancen, die leider auch unkonzentriert abgeschlossen wurden. Allein Kevin Sieber, 2x frei vorm gegnerischen Torwart, Ronny Münzner, ebenfalls mehrfach, und Michael Graubner hätten das Ergebnis in die Höhe schrauben müssen. Auch mit der Einwechslung von Florian „Flo“ Seidel und Marcel „Grumbscher“ Wagler wurde unser Spiel nicht besser, aber vor allem Marcel setzte wieder kämpferische Akzente. In der 84. Spielminute gab zumindest Ronny Münzner der Partie noch einen versöhnlichen Abschluß als er endlich eine der vielen Chancen zum 5:0 Endstand nutzte.

Fazit: Aufgrund der ersten Halbzeit ein ungefährdeter Sieg. Über die zweite Hälfte muss man sicherlich reden, aber es gibt kein Grund an der Mannschaft zu zweifeln. Jedem wird klar sein, dass im nächsten Spiel gegen selbstbewußte Crottendorfer 45 Minuten zu wenig sein werden, um etwas Zählbares zu erreichen.

Aufstellung: Dirk Mehlhorn, Robin Gerlach (60` Florian Seidel), Rico Weber, Julien Seidel, Michael Groß (60` Marcel Wagler), Sebastian Seidel, Holger März, Martin Horn, Kevin Sieber, Ronny Münzner, Michael Graubner, Matthias Teichmann